

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 18 (1956)

**Heft:** 4

**Artikel:** Die Messerbalken nicht vernachlässigen

**Autor:** Wepfer, K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1069840>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Messerbalken nicht vernachlässigen

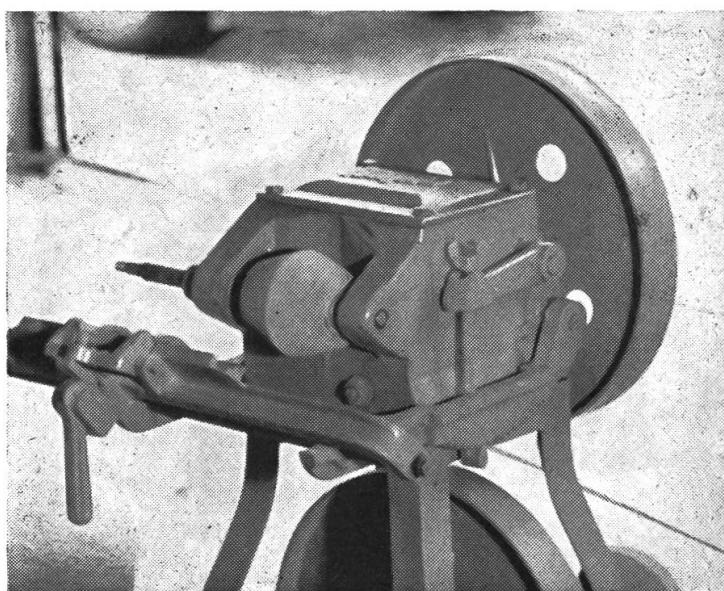
Wir denken in erster Linie an Messerbalken an Motormähern und Traktoren, die auf vielen Betrieben in einem nicht besonders guten Zustand angetroffen werden. Zum Teil ist dies begreiflich. Beim Mähen mit der Sense merkte man es nämlich am eigenen Leibe, wann es Zeit zum «Wetzen» und «Dengeln» war. Beim Pferdezug merkt es der Fuhrmann in der Regel an den schwitzenden Rossen, wenn das Messer der Mähdreschine gewechselt werden muss.

Nun hat man aber einen starken Motor zur Verfügung und gibt einfach etwas mehr Gas, wenn das Messer nicht mehr schneidet. Es ist naheliegend, dass dabei der ganze Mechanismus des Messerantriebes und auch der Balken bedeutend mehr beansprucht werden, wenn das Gras abgeschlagen, statt geschnitten wird. Zudem ist ein sauberer Schnitt mit einem schlecht unterhaltenen Messerbalken nicht mehr möglich. Aus diesen Gründen sollten wir folgende Punkte beachten:

Wo der Motormäher für das tägliche Eingrasen benutzt wird, wechselt man gewöhnlich der kleinen Mähfläche wegen das Messer nicht jeden Tag. Bei diesem Betrieb sind die Verschleisserscheinungen durch Rost immer sehr gross. Man kann ihnen aber ohne Kosten vorbeugen, wenn man nach jedem Mähen das Messer sofort nach dem Abspritzen mit etwas Altoel einstreicht und anschliessend etwas laufen lässt. Wird letzteres unterlassen, so bleibt zwischen den Messerhaltern und Putzplatten immer etwas Wasser zurück, das bis zum nächsten Tag Rost ansetzt und beim folgenden Mähen eine gewisse Schleifwirkung hervorruft. Da die Maschine den ganzen Sommer über zum Eingrasen rund 200mal gebraucht wird, ergeben sich ganz bedeutende Verschleisserscheinungen, wenn dem täglichen Rosten nicht vorgebeugt wird.

Abb. 1:

Wenn wir die Mähmesser schmiereln wollen, müssen wir einen Apparat anschaffen, der eine einwandfreie Messerführung aufweist. Sodann soll das Messer automatisch am Stein vorbeibewegt werden, damit die Klingen weniger ausgeglüht werden.



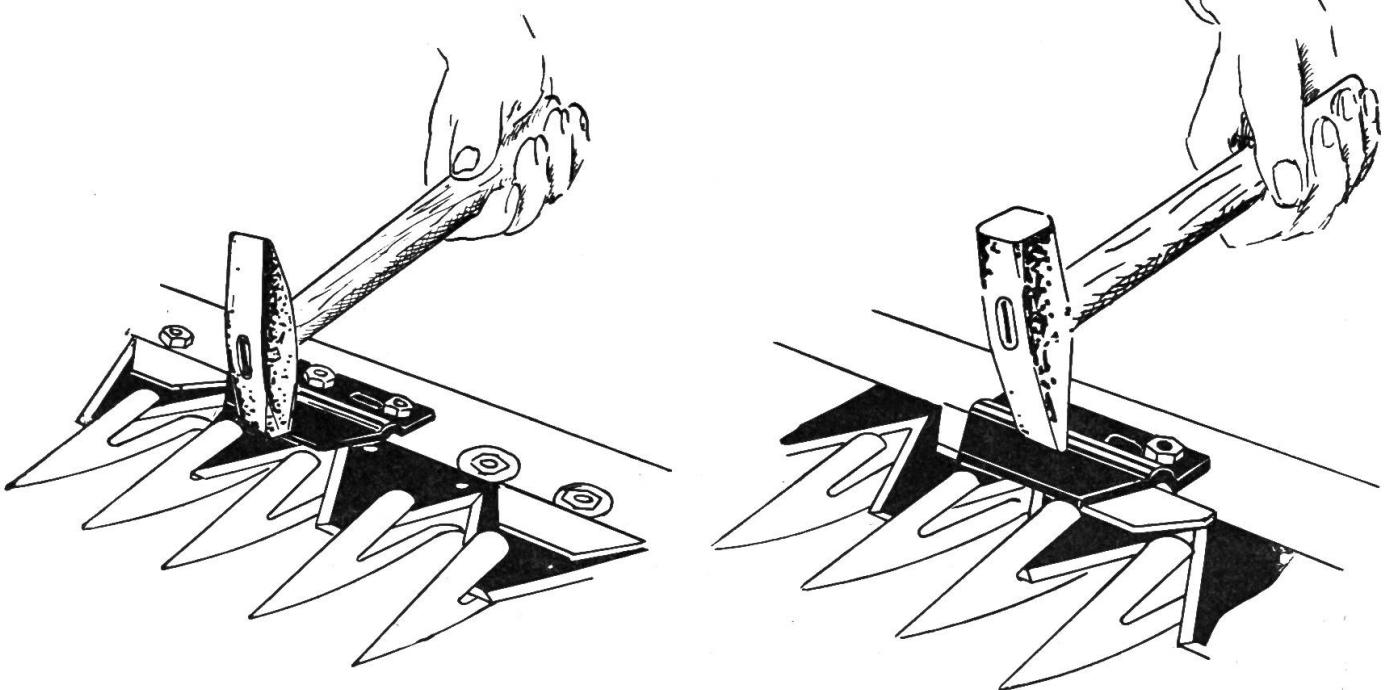


Abb. 2: Durch einen kräftigen Schlag vorn auf den Messerhalter können die Klingen wieder zum besseren Aufliegen auf die Gegenschneiden gebracht werden.

Abb. 3: Klemmt der Messerhalter wegen zu starkem Schlag, so stösst man das Messer mit einem Ruck unter den Messerhalter und schlägt hinten auf den Halter.

Auch dem **Messerschleifen** wird vielerorts zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Es kommt immer noch vor, dass Messer jahrelang nicht geschliffen werden. Die alleinige Behandlung mit dem Abziehstein kann das Schleifen nicht jahrelang ersetzen.

Im Grunde genommen wäre das Schleifen am nassen Sandstein immer noch das Zweckmässigste. Weil dies jedoch etwas viel Zeit beansprucht, sind viele Landwirte zum Schmiergeln übergegangen. Will man diese Methode anwenden, so sollte man sich zur Anschaffung eines zweckmässigen Apparates entschliessen. Dieser soll in erster Linie für die Einhaltung des richtigen Schnittwinkels Gewähr bieten. Dies ist jedoch nur bei Apparaten mit solider Messerführung möglich (Abb. 1). Wenn die Messerbewegung automatisch vom Getriebe aus erfolgt, besteht gleichzeitig keine Gefahr mehr, dass die Klingen ausgeglüht werden.

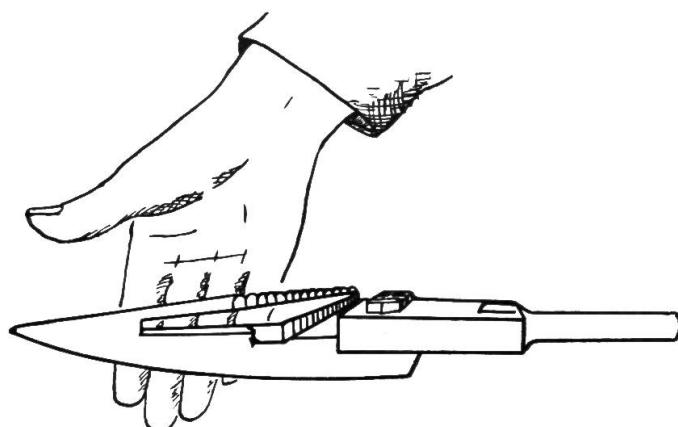


Abb. 4:  
Kontrolle der Fingerstellung  
durch Anvisieren über die  
Fingerplatten. So werden  
zu hohe Finger festgestellt.

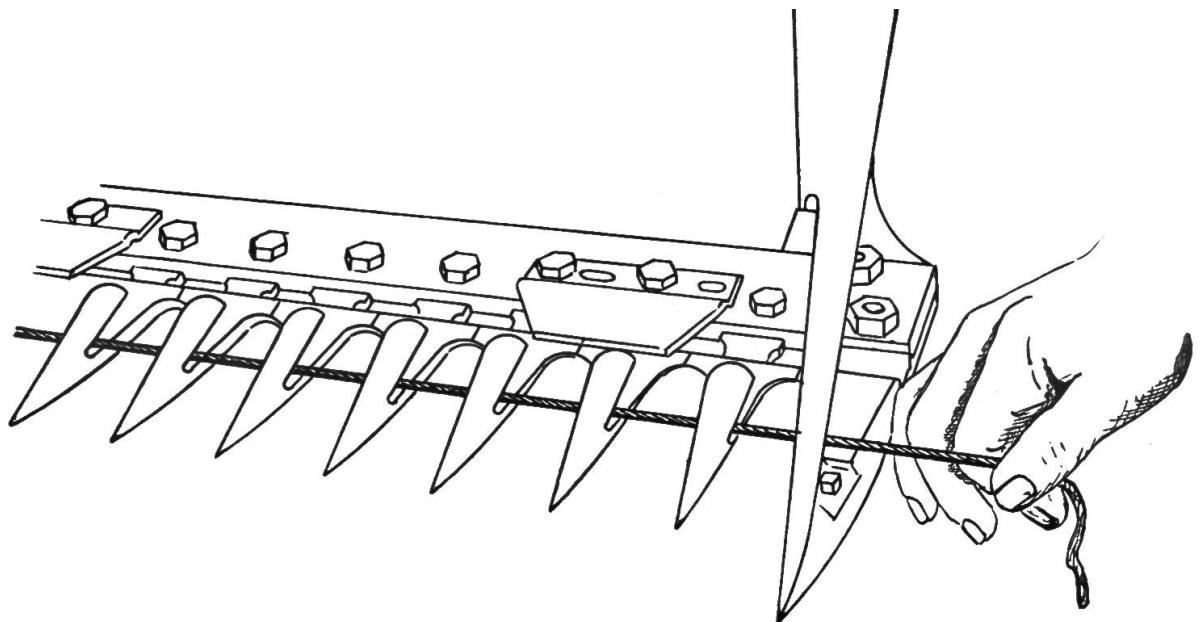


Abb. 5: Kontrolle der Fingerstellung mit gespannter Schnur. So werden zu tiefe Finger gefunden.

Auch der Balken bedarf einer periodischen Instandstellung. Während wir den Sommer über die Messerhalter nach Abb. 2 hin und wieder hinunterschlagen, damit die Klingen wieder auf den Gegenschneiden aufliegen, müssen wir den Balken jährlich einmal etwas gründlicher untersuchen. Dabei sollen wir eine bestimmte Reihenfolge einhalten, nämlich:

1. Kontrollieren, ob der Messerrücken verbogen ist. Messerrücken nötigenfalls im Schraubstock richten. Klingenspitzen kontrollieren und mit einem

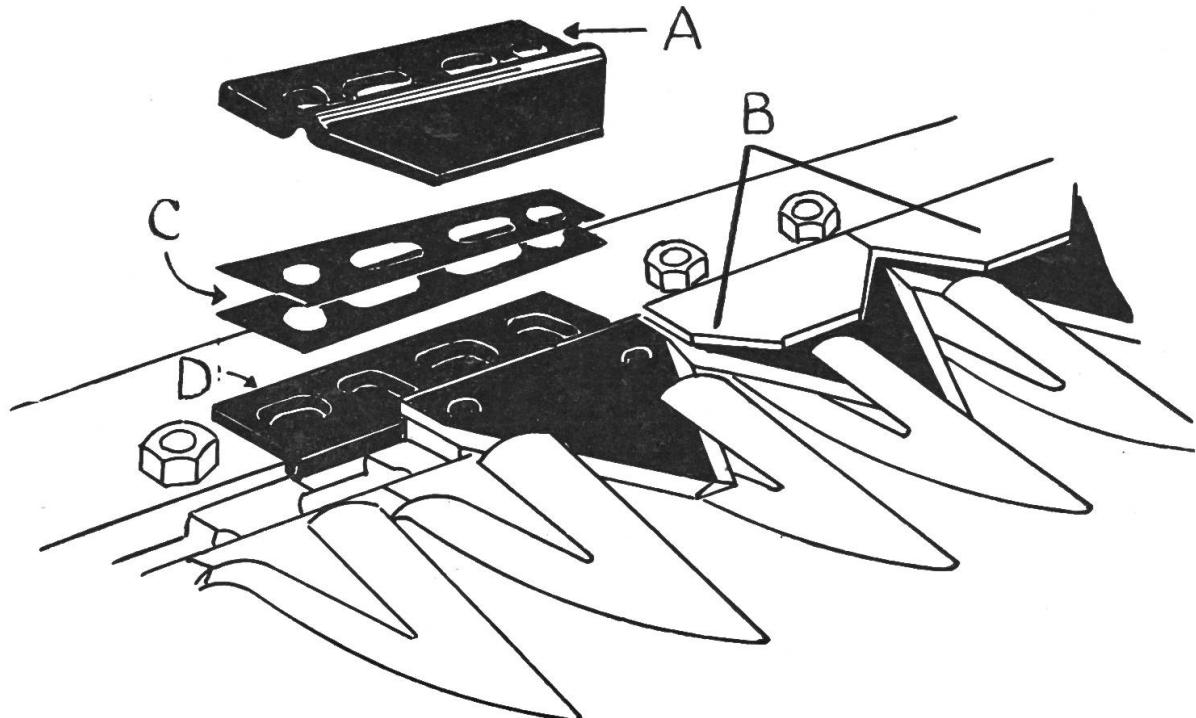


Abb. 6: Nach längerer Betriebszeit genügt das Hinunterschlagen der Messerhalter nicht mehr. Dann ist ein Auswechseln der Unterlagen unter die Reibungsplatten, oft aber auch deren Ersatz, notwendig.

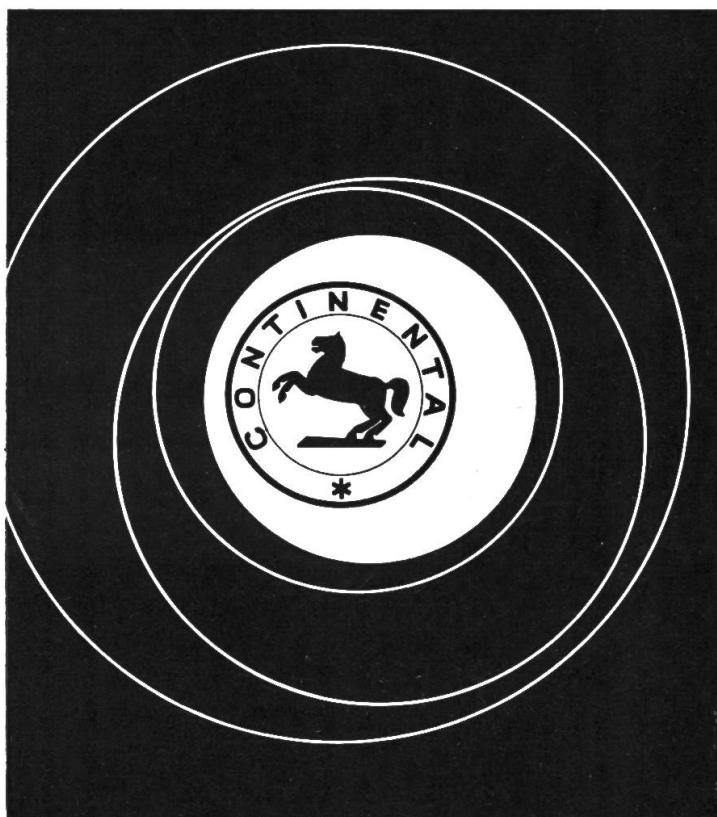
A Messerhalter      B Putzplatten      C Unterlagen      D Reibungsplatte

englischen Schlüssel richten (dazu Messerrücken im Schraubstock einspannen).

2. Kontrolle der Finger. Zu hohe Finger aufsuchen durch visieren über die Fingerplatten (Abb. 4). Richten mit Hammer, aber auf geeigneter Unterlage, sonst werden lediglich die Fingerschrauben gestreckt.
3. Aufsuchen zu tiefer Finger mit der Schnur (Abb. 5); richten mit Hammer.

Sobald Messer und Balken einwandfrei gerichtet sind, können die Messerhalter hinuntergeschlagen werden, bis die Klingen wieder auf den Gegenklingen aufliegen. Nach längerer Betriebszeit ist es jedoch nötig, die Reibungsplatten nachzustellen, damit der Messerrücken nicht nach unten ausweichen kann. Das geschieht durch Wegnehmen der Unterlagen, die zwischen Reibungsplatten und Messerhalter montiert sind und montieren derselben unter die Reibungsplatten. Sehr oft sind die Reibungsplatten durch die Abnutzung derart dünn geworden, dass sie durch neue ersetzt werden müssen. Dies ist schon eher Sache des Fachmannes. Diese Arbeiten sollten aber rechtzeitig in Auftrag gegeben werden, nicht erst, wenn man mit dem Mähen beginnen will.

K. Wepfer, Mech.



**Für Sicherheit  
und Dauerwert –  
die Reifenmarke  
mit dem Pferd**

Reifen für Personenwagen,  
Nutzfahrzeuge und  
Autobusse

AG. für den Verkauf von  
Continental-Gummiwaren  
Zürich, Utoquai 31  
Telephon 051 / 34 44 36

Depots Zürich: Lavaterstr.  
66, Tel. 051/27 01 70; Bern:  
Bogenschützenstr. 6, Tel.  
031/2 28 47; Basel: Güter-  
str. 97, Tel. 061/34 08 50;  
Lausanne: Chemin de la  
Prairie 3, Tel. 021/24 20 44;  
Lugano: Via Dufour 1,  
Tel. 091/2 19 83.

**Continental**

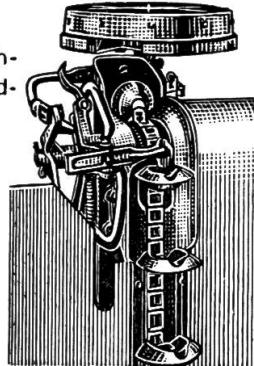
Kartoffelpflanzen ist wirtschaftlicher

mit der

**McCORMICK INTERNATIONAL  
KARTOFFELSETZMASCHINE**

Der McCormick International Kartoffelsetzer

- für Pferde- oder Traktorzug
- ist mit den neuesten technischen Einrichtungen versehen, die ein absolut einwandfreies Bepflanzen ermöglichen:
- Verstellbaren Setzabstand
- Fünf Bechergrößen
- Automatischer Korrektor
- Grosse Arbeitersparnis
- Stabil und dauerhaft, für jahrelangen Gebrauch gebaut



**International Harvester Company A.G.**

Zürich, Hohlstrasse 100, Tel.: (051) 23 57 40



MCCORMICK-INTERNATIONAL TRAKTOREN UND LANDMASCHINEN  
INTERNATIONAL LASTWAGEN — INTERNATIONAL HARVESTER  
KÜHLSCHRÄNKE UND KÜHLTRUHEN  
INTERNATIONAL INDUSTRIE- UND BAUMASCHINEN

An INTERNATIONAL HARVESTER CO. AG., Postfach, Zürich 26  
Senden Sie mir gratis und unverbindlich Prospekt und Preisliste über McCormick International Kartoffelsetzer.

Name: .....

Adresse: .....

f